

12. April 2010

Rohstahlproduktion im März 2010

Die Rohstahlproduktion lag im März mit 3,96 Millionen Tonnen auf dem höchsten Stand seit September 2008. Gegenüber dem außerordentlich schwachen März 2009 stellt dies einen Zuwachs von gut 90 Prozent dar. Im ersten Quartal lag die Produktion mit 10,89 Millionen Tonnen knapp 50 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Vor dem Hintergrund, dass der Tiefpunkt der Rezession im Frühjahr 2009 erreicht wurde, sind auch für das kommende Quartal sehr hohe Zuwachsraten in der Produktion zu erwarten. Die konjunkturelle Lage bleibt jedoch – insbesondere vor dem Hintergrund der angespannten Lage auf den Rohstoffmärkten – fragil.

Stahlproduktion in Deutschland

	Berichtsmonat	in Tsd t	in % zum Vorjahresmonat	Jan bis Berichtsmonat	
				in Tsd t	in % zum Vorjahreszeitraum
Rohstahl	Mrz 10	3.958	91,5	10.868	49,4
Oxygenstahl	Feb 10	2.373	47,2	4.950	43,4
Elektrostahl	Feb 10	1.026	9,9	1.961	11,6
Rohstahl gesamt	Feb 10	3.399	33,5	6.911	32,7
Roheisen	Feb 10	2.252	50,7	4.686	45,2
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	Feb 10	2.968	32,6	5.802	36,4
dav. Flach	Feb 10	2.001	40,6	3.957	48,7
dav. Lang	Feb 10	967	18,7	1.845	15,9

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 100 Unternehmen und rund 95.000 Mitarbeiter.

Rückfragen

Beate Brüninghaus
Fon + 49 211 6707-115 oder -116 · beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de